Presseinformation

20. September 2004

NÖ Landtag besuchte Parlament der Region Moskau

Intensiver Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt

Eine Delegation des NÖ Landtages unter Leitung von Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer besuchte in der Zeit vom 16. bis 19. September die Stadt Moskau. Freibauer betonte aus Anlass dieses Besuches, dass das Bundesland Niederösterreich und die Region Moskaus nicht nur auf Grund ihrer beiderseitigen besonderen Lage rund um die Hauptstadt ihres Landes Parallelen aufweisen, sondern dass beide in ihrem Staat eine führende Rolle als aufstrebende Region spielen. Dies mache eine Zusammenarbeit, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiet, besonders interessant. Zahlreiche niederösterreichische Betriebe haben bereits Exportbeziehungen zu Russland geknüpft. So fand im Vorjahr im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Spatenstich für eine Trinkwasseraufbereitungsanlage der EVN in Moskau statt. Im Juni 2004 wurde die Ausschreibung für die Errichtung und den Betrieb einer Müllverbrennungsanlage mit einem Auftragsvolumen von 175 Millionen Euro gewonnen.

Der Vorsitzende der Moskauer Gebietsduma, Valerj Aksakov, und Freibauer unterzeichneten anlässlich dieses Besuchs auch ein Protokoll über die weitere Zusammenarbeit. Dieses beinhaltet neben der weiteren wirtschaftlichen Kooperation den geplanten Austausch von Experten auf dem Gebiet des Staatsaufbaus, der Gemeindevertretung und Fragen der Verwaltungsinnovation.

Dazu gab es ein Zusammentreffen der niederösterreichischen Parlamentarier mit dem Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen der Moskauer Region sowie eine Besichtigung kommunaler Einrichtungen des Kreises Ramenskoje, eines Teilbezirkes der Moskauer Region.

Die Gebietsduma von Moskau ist das gesetzgebende Parlament des Gebietes um die russische Hauptstadt. Dieses Gebiet ist mit 47.000 Quadratkilometer etwa halb so groß wie ganz Österreich und beherbergt rund 7 Millionen Einwohner, von denen die meisten in Städten leben. Es handelt sich um eines der wirtschaftlich fortschrittlichsten Gebiete Russlands.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at